

Besseres Klima drinnen und draußen

Hervorragende Klimabilanz von Holzhäusern

PRESSE-INFORMATION

Sehlem, 19.03.2012 – Jeder Deutsche produziert durchschnittlich zehn Tonnen Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr. Ein erheblicher Teil davon entsteht in den eigenen vier Wänden. Darum nutzen immer mehr Hausbesitzer innovative und energiesparende Technik. „Dabei ist schon die Wahl des Baustoffs für ein Haus eine wichtige Klimaentscheidung“, betont Udo Becker von Becker Holzhausbau GmbH & Co. KG aus Sehlem. Denn Holzhäuser haben im Vergleich zu Steinhäusern eine deutlich bessere Klimabilanz.

Holz ist ein natürlich wachsender Rohstoff, der lediglich zugeschnitten werden muss. Er kann aufgrund seiner statischen Vorzüge ressourcenoptimiert eingesetzt werden und bietet in der Rahmenkonstruktion viel Platz für Dämmmaterial. Steine werden hingegen in größeren Mengen benötigt und müssen energieaufwendig hergestellt werden. Dabei entstehen wesentlich höhere Mengen des Klimakillers CO₂.

„Viele Bauherren entscheiden sich für eine Holzkonstruktion, weil sie die gemütliche und warme Wohnatmosphäre schätzen. In Beratungsgesprächen nennen die Kunden jetzt auch immer häufiger die Klimafreundlichkeit der Konstruktion mit Holz als Grund für ihre Entscheidung“, stellt Udo Becker, Geschäftsführer von Becker Holzhausbau GmbH & Co. KG fest. Udo Becker ist Partner der 81fünf AG, einem bundesweiten Zusammenschluss von Fachbetrieben, Handwerkern und Architekten, die mit dem ökologischen Holzbau seit vielen Jahren erfolgreich lebenswerten Wohnraum schaffen.

Als natürlicher Rohstoff muss Holz nicht unter Ausstoß großer Mengen CO₂ industriell hergestellt werden. Allein das Brennen



von Ziegelsteinen bei 900 Grad Celsius produziert große Mengen CO₂. Während ein Steinhaus laut Bundesverband der Zementindustrie allein 30 Tonnen Zement benötigt, verwenden die Partner der 81fünf AG für ein Holzhaus durchschnittlich 10 Tonnen Holz. Das Wachstum von Holz ist ein natürlicher Prozess, wobei der Baum sogar CO₂ aufnimmt und Sauerstoff an seine Umwelt abgibt. Durch eine nachhaltige Forstwirtschaft ist ein stabiler Bestand an Bäumen gesichert.

Zu einem zeitgemäßen Klimaschutz gehört für Becker Holzhausbau GmbH & Co. KG neben der energiesparenden Technik auch die Wahl des richtigen Baustoffs. Udo Becker freut sich, dass Holz in der Klimabilanz so gut abschneidet. „Mit dem Holzrahmenbau schafft man beste Voraussetzungen für gutes Klima – drinnen und draußen.“

Weitere Informationen:

Becker Holzhausbau GmbH & Co. KG, Udo Becker, Bahnhofstr. 58, 54518 Sehlem, Tel. +49 (0) 65 08 / 91 81 09, Fax. +49 (0) 65 08 / 91 81 92, info@becker-holzhausbau.de, www.becker-holzhausbau.de

81fünf high-tech & holzbau AG, Thomas Elster, Altenbrücker Damm 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/ 2 66 44-0, Fax. 04131/ 2 66 44 22 , t.elster@81fuenf.de, www.81fuenf.de

PRESSE-INFORMATION